

Reformierte Kirchgemeinde Nidau

www.ref-nidau.ch

Co-Präsidium: Corine von Wartburg, corine.vonwartburg@ref-nidau.ch
und Barbara Camponovo, barbara.camponovo@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: Edith Loosli, redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Kirche und junge Menschen

Wie gelangen wir als Kirche wieder näher an die jungen Menschen? Katechetin Nora Dürst über Erfahrungen und Pläne.

Die Beziehung zwischen Kirche und jungen Menschen ist herausfordernd. Viele junge Menschen haben keinen grossen Bezug mehr zur Kirche, während diese sich fragt, wie sie wieder attraktiver werden kann. Ein möglicher Schlüssel liegt im Zuhören, Verstehen und im gemeinsamen Gestalten.

Junge Menschen wünschen sich eine Kirche, die ihre Lebensrealität versteht und mit ihnen ins Gespräch kommt, durch offene Dialoge auf Augenhöhe. Ebenso wichtig sind Räume, in denen Jugendliche Gemeinschaft erleben – sei es durch Treffs, kreative Projekte oder digitale Plattformen, frei von Druck und zum Mitmachen einladend.

Ehrlichkeit und Handeln sind entscheidend. Junge Menschen schätzen eine Kirche, die sich glaubwürdig für Themen wie Bewahrung der



Moderne Gottesdienste helfen, den Glauben in die Lebenswelt junger Menschen zu transportieren.

Foto: Marco Roth

Schöpfung und soziale Gerechtigkeit einsetzt. Sie suchen echte Vorbilder bei denen Werte und Einsatz übereinstimmen.

Tradition soll zeitgemäss interpretiert und gelebt werden. Junge Menschen suchen nach Antworten auf Fragen, die in ihrem Alltag relevant sind. Kreative Formate wie moderne Gottesdienste, evtl. auch Podcasts oder Videoclips können hel-

fen, den Glauben in die Lebenswelt junger Menschen zu transportieren.

Gemeinsam gestalten
Jugendliche wollen sich aktiv beteiligen. Sie wünschen sich mit ihren Ideen ernst genommen zu werden und Verantwortung zu übernehmen. Ob bei Veranstaltungen, Gottesdiensten oder sozialen Aktionen – wer sich einbringen darf, fühlt sich verbunden.

Die Nähe zu jungen Menschen beginnt mit einem offenen Herzen und dem Mut zur Veränderung. So hat die Kirche die Chance, wieder ein Ort der Inspiration und Begegnung für die nächste Generation zu werden.

Zukunftsideen
Als Kirchgemeinde Nidau suchen wir nach neuen, offeneren Formen für die Altersgruppe bis 25 Jahren.

Wir entwickeln Angebote, die in Ergänzung zum traditionellen KUW-Unterricht den Familien Wahlmöglichkeiten und mehr Flexibilität bieten. Vorgesehen ist ebenfalls, die Verbindung zwischen den verschiedenen Generationen zu stärken.

Nora Dürst, Katechetin

Infos:
KUW-Sekretariat, Sabine Wittmer
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00–12.00 Uhr)
kuw@ref-nidau.ch
Zu den weiteren Angeboten:
Christina von Allmen, Sozialdiakonin
T. 079 780 35 21
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Konfirmationsklassen 2025 Seite 16

Was wir heute anbieten

Wir begleiten Kinder und Jugendliche bis zur Konfirmation und darüber hinaus. Für kleine Kinder bieten wir «Taufereinerungsfeier», «Fiire mit de Chliine», «KimiKi», Eltern-Kind-Singen und eine Kinderwoche an. Der KUW-Unterricht startet in der 2. Klasse, wobei sich die Jüngsten verstärkt im Weihnachtstheater engagieren dürfen. Oberstufenschüler:innen wählen aus rund 12 Anlässen eine bestimmte Mindestanzahl. Den Achtklässler:innen werden zudem Themenkurse angeboten. In der 9. Klasse stehen Konfirmationsunterricht und Konfirmandenlager im Mittelpunkt.

Erwachsenenbildung / Workshop

Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

Wie finden Eltern im Umgang mit Kindern in herausfordernden Situationen Lösungen ohne Machtkämpfe? Unser Workshop mit einer Fachperson gibt Tipps.

Kinder sind wunderbare Kreaturen. Ihre bunte Weltsicht ist jeden Tag neu bereichernd. Sie bringen einem oft zum Lachen. Ihre Fortschritte erfüllen Eltern mit Stolz, ihre Freude an den kleinen Abenteuern im Leben wirkt ansteckend. Doch es gibt auch die andere Seite. Manchmal ist man müde und erschöpft. Die Stimmung ist gereizt, die Kinder verhalten sich nicht so, wie es sich Eltern oder Betreuungs-

personen wünschen. Und dann passiert es: Man schlägt einen härteren Tonfall an oder reagiert strenger, als es im Rückblick angemessen gewesen wäre. Obwohl dies eine ganz menschliche Reaktion ist, geht es auch anders.

Am 5. und 19. Mai gibt die zertifizierte Trainerin Andrea Spring Einblicke in die Konzepte der gewaltfreien Kommunikation. Gemäss ihrer Webseite ist gewaltfreie

Kommunikation eine Art der Kommunikation, die Verbindung statt Trennung sucht, – auch dort, wo man nicht derselben Ansicht ist. Es geht darum, die andere Person in ihrem Sein wertzuschätzen und gleichzeitig für sich selbst und die eigenen Anliegen einzustehen. So werden Lösungen gefunden, welche für beide Seiten passen. Neben den Anregungen von Andrea Spring besteht an den zwei Workshopabenden auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder sich mit anderen Eltern, Grosseltern und Betreuungspersonen auszutauschen. Parallel werden die Kinder gratis beaufsichtigt und mit einem Abendessen versorgt.
Tabea Stauffer, Aushilfe Sozialdiakonie

Montag, 5. und 19. Mai, 18.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Nidau

Zweiteiliger Workshop mit Andrea Spring, zertifizierte Trainerin für gewaltfreie Kommunikation. Kosten: Fr. 10.– (Einzelperson), Fr. 15.– (2 Personen/Paar)

Anmeldungen bis 2. Mai an: tabea.stauffer@ref-nidau.ch



Herausfordernde Situationen mit Kindern kommunikativ erfolgreich meistern: Darum geht's im zweiteiligen Workshop. Foto: Pixabay

Der besondere Gottesdienst



Wir sind vielfältig, aber alles Menschen.

Bild: Pixabay

So ähnlich ... et si divers !

Die Natur ist vielfältig. Die Kulturen sind es auch. Da hinein werden wir geboren und gestalten unser Leben, unterschiedlich und einander doch ähnlich. Das feiern wir am Gottesdienst zum Stedtlifest, zweisprachig mit Texten unserer Überlieferung.

La nature est diverse. Les cultures le sont aussi. C'est dans ce contexte que nous vivons. Nous sommes différents et plus semblables que nous ne le pensons. C'est ce que nous allons célébrer lors d'un culte bilingue avec des textes de notre tradition.

Sonntag, 25. Mai, 10.00 Uhr

Kirche Nidau
Feier bilingue zum Stedtlifest

Mit den Pfarrpersonen Cédric Némitz und Urs Zangger
Musik: Klaus Scheibenpflug – Piano

Personelles

Neues Kapitel in unserer Kirchgemeinde

Renate Bandi erzählt über ihren Start als Co-Geschäftsleiterin.

«Musst Du den ganzen Tag Bibeln abstauben?», wurde ich tatsächlich in meinem Bekanntenkreis gefragt, als ich von meinem Jobwechsel erzählte», verrät Renate Bandi in einer Mittagspause mit den neuen Teamkolleg:innen im Kirchgemeindehaus Nidau, und alle reagierten erstaunt und lachen.

Die erfahrene Betriebswirtschaftlerin HF, die auch als Gemeinderätin in Dotzigen tätig ist, hat am 1. März die neu geschaffene Stelle als Co-Geschäftsleiterin (80 Prozent) übernommen und freut sich insbesondere darauf mit dem Team die administrativen und operativen Belange zu optimieren und weiter zu entwickeln. «Wir orientieren uns als Kirchgemeinde, wie ein KMU, an den Supportdiensten HR, Finanzen, Marketing, Kommunikation, IT, Liegenschaften und Sekretariat», erklärt die 54-Jährige.

Die Co-Geschäftsstelle ist Teil der neuen Struktur, die sich die Kirchgemeinde Nidau gibt. Eine weitere Co-Geschäftsleitungsstelle in einem Teilzeitpensum ist für die «führenden Prozesse» (Pfarrteam, Sozialdiakonie, Musik, KUW) an-

gedacht. Hier befindet sich die strategische Ebene noch in einem fortlaufenden Prozess.

Anita Di Gabriele, Leiterin der Zentralen Dienste, verbleibt bis zu ihrer Pensionierung Ende Oktober Teil des Teams und hilft mit Renate Bandi einzuarbeiten. «Das motivierte Team unterstützt mich tatkräftig», freut sich die «Neue».

Edith Loosli, Kommunikation/Marketing



Renate Bandi Foto: Edith Loosli

Gemeindewochenende

Wir sind dann mal DA!

Angelehnt an eines der drei Leitwörter unserer Kirchgemeinde verbringen wir Ende August ein Gemeindewochenende in Montmirail. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Auch dieses Jahr verbringen wir ein Wochenende im schönen Montmirail (www.montmirail.ch) in der Nähe des Neuenburgersees und werden Gespräche, Pool, Lagerfeuer und Kaffee geniessen. Wir machen uns Gedanken zum Thema, feiern Andachten und spielen Spiele. Alle Generationen sind herzlich eingeladen.

Es ist möglich, nur an einem Teil des Wochenendes teilzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldungen nehmen wir bis am 30. Juni entgegen, per Anmeldetalon im Flyer oder online via Website.

Flyer mit dem Anmeldetalon finden Sie in unseren kirchlichen Gebäuden und auf unserer Website: www.ref-nidau.ch/gemeindewochenende.

Das Vorbereitungsteam:
Judith und André Schild,
Corine von Wartburg,
Christina von Allmen,
Fabio Carrisi
Jasmin Widmer

Infos auf einen Blick

Programm

Freitag, 29. August
Ab 17.00 Uhr Zimmerbezug (Anreise individuell)
18.15 bis 19.00 Uhr Abendessen

anschliessend gemeinsamer Start

Samstag, 30. August

Vertiefung des Themas mit Pfarrer Fabio Carrisi, Kinderprogramm, Umgebung geniessen, Outdoorspiele und Abendprogramm

Sonntag, 31. August

Gottesdienst feiern, Mittagessen, gemeinsamer Abschluss des Wochenendes und individuelle Rückreise.

Kosten

Preis pro Person bei 2 Übernachtungen (ganzes Wochenende):

- Erwachsene Doppelzimmer: Fr. 160.- (Fr. 140.-*)
- Erwachsene Einzelzimmer: Fr. 190.- (Fr. 170.-*)
- Jugendliche 11 bis 17 Jahre: Fr. 80.- (Fr. 70.-*)
- Kinder 3 bis 10 Jahre: Fr. 50.- (Fr. 45.-*)

* Bei einer Anmeldung bis 26. Mai

Kinder unter 3 Jahren sowie das dritte und jedes weitere Kind sind gratis.

Inbegriffen: Übernachtung, Aktivitäten gemäss Programm und Verpflegung.

Bei Fragen oder wenn die Kosten ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich an Christina von Allmen.

Infos und Anmeldung:

Christina von Allmen
Kirchgemeinde Nidau,
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
christina.vonallmen@ref-nidau.ch
T. 079 780 35 21



Foto: 123rf

Muttertag



Foto: Pixabay

Hoffnungsfroh – Zeichen der Hoffnung

Ein Regenbogen. Ein Anker. Eine Blume, die sich ihren Weg durch den Asphalt bahnt. Alles Zeichen der Hoffnung.

Was gibt Anlass zu Hoffnung, wie und wo finden wir Hoffnung? Können wir überhaupt in dieser Zeit noch guter Hoffnung sein? Wie lassen sich Hoffnung und Freude zu einer hoffnungsfrohen inneren Ausrichtung verbinden? Und was haben Noah und ein starker Engel damit zu tun?

Darum geht es in der Jubilate-Feier zum Muttertag.
Alexandra Krüner, Prädikantin

Sonntag, 11. Mai, 10.00 Uhr

Zentrum Ipsach

Jubilate-Feier zum Muttertag. Mit dem Chor Ipsach.

Kontemplation



Foto: Edith Loosli

«Die längste Reise ist die Reise nach innen ...»

Wer so reist, isoliert sich nicht, wird frei von sich selbst ... und das eigene Handeln weltbezogen. Der Schwede Dag Hammarskjöld wurde bekannt als UN-Generalsekretär (1953–1961) und Initiator der UN-Blauhelme – posthum auch als Mystiker. In seinem «spirituellen Tagebuch» setzt er Wegzeichen. Wer die Reise macht, erlebt die Freiheit unter Tätigen, die Stille als Stille zwischen Menschen. Jederzeit: hier und jetzt. In der gegenstandslosen Meditation (Kontemplation) lassen wir uns darauf ein. Herzlich willkommen zu unseren Kontemplation-/Meditationsabenden.
Urs Zangger

Montag, 12. und 26. Mai, 18.30 Uhr

Kapelle Nidau

Kontemplation/Meditation.
Weitere Termine: 16. und 30. Juni
Infos: Urs Zangger, T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Erzählabend



Foto: M. Hampe

«Josef – einfach zum Gränne schön»

Sechs richtige Brüder, vier halb-batzige und zwei von Rahel: Die zwölf Jakobssöhne halten ihren alten Vater ganz schön auf Trab. Und alles nur, weil Josef, dieses Finöggeli, ein schwieriger Brüetsch ist. Aber gerade mit ihm kommt ja alles gut. Eine uralte, wunderschöne Geschichte, in Berner Mundart frisch und frei erzählt, für Erwachsene und Familien. Jürg Rindlisbacher lädt ein zu seiner Erzählung der Josef-Geschichte. Er trägt sie im Mai in Port und in Nidau vor.
Jürg Rindlisbacher

**Freitag, 2. Mai
Sonntag, 18. Mai**

Erzählabend mit Jürg Rindlisbacher (ca. 60 Minuten). Eintritt frei – Kollekte.
Am Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr, Matthäus Zentrum Port.
Am Sonntag, 18. Mai, 16.30 Uhr, Kirche Nidau.

Abendmeditation



Foto: Richard Weber

Klang Wort Stille

Mit Worten zum Nachdenken, einer Kurzgeschichte, vielfältigen Klängen und Raum für Momente der Stille.

Richard Weber

Mittwoch, 21. Mai, 18.00 Uhr

Kirche Nidau

Cevi Jungschar



Foto: iStock

Velo-Putztag in Nidau

Am 17. Mai findet wieder ein Velo-putztag der Cevi Jungschar Nidau-Ipsach in Nidau statt. Die Cevs reinigen Ihr Fahrrad und flicken kleine Defekte. Um Ihnen die Wartezeit zu verkürzen, bieten wir Ihnen gerne Kaffee und Kuchen an.

Nicola Bühler



**Samstag, 17. Mai
14.00 bis 16.00 Uhr**

Velo-Putztag in Nidau. Detailinfos folgen auf: www.cevi-nidau-ipsach.ch

Konfirmationen 2025

Ein spezieller Tag für 48 junge Menschen

9. Klasse Bellmund, Jens und Nidau

Konfirmation

Sonntag, 4. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Nidau

Fabio Carrisi, Pfarrer

Auf dem Foto (jeweils von links nach rechts):

Vorne: Sheril Barmettler, Jaina Patel, Fiona Wyssbrod, Malia Saxer, Luana Bhend, Mia Maulaz, Dario Guggisberg, Lynn Sutter, Selina Yematawork Zandee, Pfarrer Fabio Carrisi
Hinten: Colleen Edelmann, Selina Leupin, Daniléa Germiquet, Jonas Thomann, Robin Eggimann, Nils Schüpbach, Fabian Leuenberger, Jérôme Weber



Foto: zVg

9. Klasse Port

Konfirmation

Sonntag, 18. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Nidau

Bernhard Wagner, Pfarrer

Auf dem Foto (jeweils von links nach rechts):

Vorne: Lilly Schürch, Laila Pfeuti, Alena Mäder, Faith Wagner, Uma Weber, Tim Grossenbacher, Bernhard Wagner
Hinten: Yara Maurer, Lisa Helfer, Joy Neu, Nicolas Petrasch, Jack Wagner, Dominic Furrer, Lars Bundeli

Nicht auf dem Foto:

Ella Frey, Samuel Gehringer, Joël Grünert, Venja Pfahrer



Foto: zVg

9. Klasse Ipsach

Konfirmation

Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Nidau

Peter Geissbühler, Pfarrer

Auf dem Foto (von links nach rechts):

Finn Köhli, Timo Henzi, Alex Gebauer, Nick Oertle, Ben Saxer, Lionel Gueniat, Fabian Ganzmann, Lara Wyss, Alisa Metzger, Lynn Sprunger, Sophie Graf, Sarah Tiefenbach

Nicht auf dem Foto: Nina Gloor, Chayenne Petitat



Foto: zVg